Kurzübersicht 2017 – Erstes Jahr der Kooperation der Energieagenturen (bis Sept. 2017)

Die Kooperation der Energieagenturen ist im Dezember 2016 gestartet. Das erste Halbjahr 2017 war geprägt von einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit im Landkreis, sowohl über die Medien (Presse, Internet), über Veranstaltungen (Informations- und Fachveranstaltungen) sowie Besuche bei Bürgermeistern und kommunalen Vertretern vor Ort. Mehr als die Hälfte der Städte und Gemeinden im Landkreis konnten bis zum Sommer bereits aufgesucht werden, verschiedene Termine für den Herbst sind vereinbart.

Die Netzwerkprojekte, die die Energieagentur Landkreis Lörrach im Auftrag des Landes auch für den Landkreis Waldshut vertritt, wurden erfolgreich mit der Arbeit im Rahmen der Kooperation verwoben. Dies sind:

- Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Energieeffizienz Hochrhein-Bodensee (KEFF)
- Die Initiative „EnergieRegion - Effiziente Wärmenetze“

Parallel wurden auf verschiedenen Ebenen Beratungs- und Unterstützungsangebote für Kommunen, Unternehmen und Vereine erstellt und beworben. Dass in wenigen Monaten bereits zwölf Projekte in verschiedenen Größenordnungen beauftragt wurden, zeigt, wie wichtig Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen vor Ort gesehen werden.

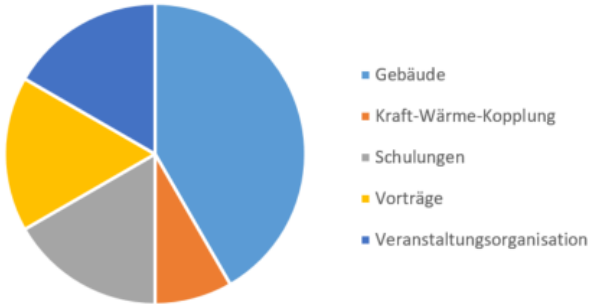

Abbildung 1 Verteilung der Projekte nach Aufgabenbereich

Über den im Kooperationsvertrag vereinbarten Verteilungsschlüssel sind aus diesen Projekten für das Jahr 2017 Rückflüsse von ca. 9.100 € an die Energieagentur Schwarzwald-Hochrhein zu erwarten. Aus den Erfahrungen der ersten Monate wird folgende Verteilung der im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellten Arbeitszeit erfolgen:

- Öffentlichkeitsarbeit (30 %)
- Akquise (30 %)
- Projektarbeit (40 %)

Dabei wird sichergestellt, dass die im Rahmen der Kooperation erbrachten Dienstleistungen in erster Linie dem Landkreis, den Städten und Gemeinden im Landkreis und kommunalen Einrichtungen zu Gute kommen. Die Förderung durch den Landkreis Waldshut wird als öffentlicher Auftrag verstanden, die Bedeutung von Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung für die regionale Wertschöpfung und eine zukunftsfähige Entwicklung der Region herauszustellen und den Akteuren vor Ort passgenaue Lösungen anzubieten.